

ÜBERSICHT

Studienabschluss

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit

- 8 Semester

Studien-/Semesterstart

- Wintersemester, 01.10.

Zulassungsvoraussetzung

- allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
- oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

Studienort

- Deggendorf

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum

- 15.04. bis 15.07.

Online-Bewerbung

- im Primuss-Portal unter www.th-deg.de/bewerbung

Nachreichfrist

- der Hochschulzugangsberechtigung bis 27.07.

Zulassung oder Ablehnung

- im Primuss-Portal bis Mitte August

Einschreibung/Immatrikulation

- Infos dazu im Zulassungsbescheid

Restplatzvergabe

- via Nachrückverfahren

Vorbereitungskurse

- im September www.th-deg.de/career (keine Pflicht)


KONTAKT & ANSPRECHPARTNER

Du interessierst dich für den Studiengang Pflege und möchtest mehr hierzu erfahren?


Infos zu den Studieninhalten

 www.th-deg.de/pf-b

Allgemeine Infos zum Studium an der THD erteilt die Zentrale Studienberatung.

 zsb@th-deg.de

 www.th-deg.de/zsb

 +49 (0)991 3615-373



Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
Tel. 0991 3615-0
Fax 0991 3615-297
info@th-deg.de
www.th-deg.de

 /HochschuleDeggendorf

 /th_deggendorf

 /TH_Deggendorf

 /THDeggendorf



Anträge für höhere Semester, Sonderanträge (inkl. aller Unterlagen) müssen ausgedruckt bis 15.07. an der Hochschule eingegangen sein.

Stand: 04.2023, © THD Marketing

www.th-deg.de/pf-b

INNOVATIV & LEBENDIG

TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF



**BACHELOR
PFLEGE**



KURZBESCHREIBUNG

Den Beruf der Pflege rein durch ein Bachelorstudium erlernen zu können, ist in Deutschland noch sehr neu. Erst zu Beginn des Jahres 2020 ist das neue Pflegeberufegesetz in Kraft getreten, das die Möglichkeit eines Pflegestudiums vorsieht.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist eine der wenigen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern, an der du dich schon jetzt dafür bewerben kannst. Im Studiengang Pflege lernst du, pflegebedürftige Menschen und deren Umfeld zu versorgen und zu betreuen.

Im Vergleich zur klassischen Berufsausbildung ist das Studium zusätzlich mit vielen wissenschaftlichen Inhalten ausgestattet. Dieses Wissen soll dich in leitenden Positionen unterstützen und dir im Berufsalltag helfen, den Pflegeprozess eigenverantwortlich zu steuern.

Durch viele Praxisphasen während des Studiums entwickelst du deine persönliche Kompetenz, Pflegesituationen zukünftig aus deinem eigenem Blickwinkel beurteilen zu können. Mit Abschluss des Studiums qualifizierst du dich außerdem zur staatlichen Zulassung als Pflegefachfrau/-mann.



STUDIENINHALTE

1. Sem.	Wissenschaft und Forschung, Health Promotion, Pflegediagnostik und -organisation, Praxis 1
2. Sem.	Systemische Kommunikation, EBN, Entwicklung, Education, Praxis 2
3. Sem.	Berufsidentität, Care und Case Management, Krankheitslehre 1, Educationskonzepte, Praxis 3
4. Sem.	Ethik, Kooperation, Krankheitslehre 2, Gesundheitskommunikation, Praxis 4
5. Sem.	Wahlpflichtfächer, Spezielle Pathologien und Krisen, Praxis 5
6. Sem.	Praxisentwicklung, Innovationen, Aspekte der Gesundheit, Praxis 6
7. Sem.	Versorgungsforschung, Komplexe Intervention, Soziale Gerechtigkeit und Gesundheit, Praxis 7
8. Sem.	Vertiefung der Wahlpflichtfächer, Bachelorarbeit, Praxis 8

BERUFSBILD

Als Pflegefachkraft bist du eine Generalistin, ein Generalist. Du ergreifst einen sehr gesuchten Beruf. In Deutschland herrscht ein massiver Mangel an Personal in der Pflege. Einen Arbeitsplatz findest du zum Beispiel in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen, ambulanten Pflegediensten und allen weiteren Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Vor allem in der direkten Patientenversorgung stehen immer die Menschen, die du betreust und unterstützt, im Vordergrund deiner Arbeit. Pflegebedürftige Menschen findest du in allen Altersklassen und unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Deine Aufgabe ist es, geeignete präventive, kurative und palliative Maßnahmen für sie auszuwählen und sie im Alltag zu betreuen. Dabei bist du ein wichtiges Bindeglied zwischen Patienten, Angehörigen und Ärzten. Die notwendige praktische Erfahrung dafür sammelst du in den Praxisphasen des Studiums, die nahezu die Hälfte des Unterrichts ausmachen und über die Hochschule organisiert werden.

Weitere mögliche Berufsperspektiven nach dem Pflegestudium, können für dich aber auch in beratender oder gutachterlicher Funktion bei Gesundheitsämtern, Krankenkassen oder dem Medizinischen Dienst sein. Wenn du außerdem gerne organisierst und koordinierst, kann auch ein Berufseinstieg auf Ebene der Koordination zur Versorgung ganz schwieriger Pflegefälle eine Option für dich sein. Wenn du gerne Wissen vermittelst, ist möglicherweise die Beratung, Anleitung und Schulung von Betroffenen, Angehörigen, Ehrenamtlichen und Berufskollegen ein passendes Berufsziel für dich. Als Absolvent eines Pflegestudiums hast du sogar die Möglichkeit an pflegewissenschaftlichen Studien mitzuarbeiten.